

Dritter Adventssonntag

ADVENTSSTUNDE ZU HAUSE

13. Dezember 2020

Die Hausgemeinschaft versammelt sich um den Adventskranz oder ein Adventsgesteck. Wenn man möchte, kann die dritte Kerze im Rahmen der Adventsstunde entzündet werden. Dann brennt zunächst nur eine Flamme.

ERÖFFNUNG

Lied

GL 221,1.2.5

Das Lied kann gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.

- A 1. Kündet allen in der Not: / Fasset Mut, und habt Vertrauen. / Bald wird kommen unser Gott, / herrlich werdet ihr ihn schauen. / Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
2. Gott naht sich mit neuer Huld, / dass wir uns zu ihm bekehren; / er will lösen unsre Schuld, / ewig soll der Friede währen. / Allen ...
5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom Herrn Erlösten. / Allen ...

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Geistliche Einführung

V Auch heute begegnen wir wieder dem Vorläufer Johannes. Er ruft den Menschen damals und uns heute zu: Bereitet dem Herrn den Weg. Öffnen wir unserem Herrn unsere Herzen, dass wir in dieser Stunde seine Gegenwart und seinen Trost erfahren können.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Schriftlesung aus der Bibel

Joh 1,6–8.19–28

L Aus dem Johannesevangelium

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein.

Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst?

Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Nun kann die dritte Kerze entzündet werden.

Lied

GL 223,3

Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die dritte Kerze brennt! /
Nun tragt eurer Güte hellen Schein / weit in die dunkle Welt hinein. / Freut
euch, ihr Christen! / Freuet euch sehr. / Schon ist nahe der Herr.

GEBET UND ABSCHLUSS

Gebet

V Allmächtiger Gott,

voller Freude erwarten wir das Fest der Geburt Christi.

Mache unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weih-
nachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde.

Darum bitten wir, vereint im Heiligen Geist, durch Christus, unsern
Herrn.

A Amen.

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden. Es
können z. B. die Namen von Menschen genannt werden, an die man gerade
denkt (Kranke, Einsame, Verstorbene) und für die man beten möchte.

Herrengebet

V Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir
still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr
selbst uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

- V So segne uns und alle unsere Lieben in dieser besonderen Zeit
der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

Lied

GL 230

- A Gott, heilger Schöpfer aller Stern, / erleucht uns, die wir sind so fern, /
dass wir erkennen Jesus Christ, / der für uns Mensch geworden ist.
- Denn es ging dir zu Herzen sehr, / da wir gefangen waren schwer / und
sollten gar des Todes sein; / drum nahm er auf sich Schuld und Pein.
- Da sich die Welt zum Abend wandt, / der Bräut'gam Christus ward ge-
sandt. / Aus seiner Mutter Kämmerlein / ging er hervor als klarer Schein.
- Gezeigt hat er sein groß Gewalt, / dass es in aller Welt erschallt, / sich
beugen müssen alle Knie / im Himmel und auf Erden hie.
- Wir bitten dich, o heilger Christ, / der du zukünftig Richter bist, / lehr
uns zuvor dein' Willen tun / und an dem Glauben nehmen zu.
- Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft / und deinem Sohn, der all Ding
schafft, / dem heiligen Tröster auch zugleich / so hier wie dort im Him-
melreich. / Amen.

oder:

GL 218

- A Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

oder:

GL 228

- A Tochter Zion, freue dich

Domvikar Roland Baule
Fachbereich Liturgie